

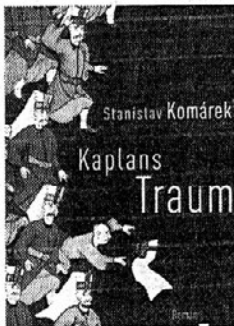
Wer waren denn die Janitscharen?

Stanislav Komárek taucht tief in die Geschichte

Stanislav Komárek ist ein 1958 geborener tschechischer Autor. Von Beruf ein Biologe, der schon Lyrik und Sachbücher veröffentlicht hat, hat er nun seinen ersten Roman geschrieben. Sein Held ist Viktor

Kaplan, ein junger Wissenschaftler in der damaligen CSSR, der in das Exil geht, weil er seine Wissenschaft der türkischen Literatur und Sprache daheim nicht ungehindert betreiben kann.

Kaplan forscht über die Janitscharen, eine osmanische Elitetruppe im 14. bis 18. Jahrhundert, in der geraubte und genö-



tigte christliche Jünglinge im Sinne des Islam erzogen wurden. Komárek nutzt die Doppelbödigkeit dieses Themas weidlich aus, um eine Geschichte über Gehirnwäsche, über Geheim- und andere Dienste, über staubtrockene Bürokratie im Wissenschaftsbetrieb und an-

dere Ärgernisse in unserer Zeit zu erzählen. Es ist eine Story, die rund um den Erdball reicht und auch die Zukunftsängste der Menschen heute tangiert. So erlebt, wer sich auf diesen Roman einlässt, einen Spaß mit erntem Hintergrund. *Klaus Wilke*

Stanislav Komárek: *Kaplans Traum*. Rowohlt Berlin.

Gebunden. 220 S., 18,90 Euro.